

ist, wenn das warnende, kritische Wort Karl Barths nicht in weiten Kreisen gehört worden wäre, auch von solchen, deren Theologie in ganz andern Bahnen geht" (S. 14 f.); das beweisen in gleicher Weise die zahlreichen Beiträge aus vielen Ländern und Kirchen (einschließlich der römisch-katholischen!), wobei u. a. auf J. Beckmann „Das Problem des Gottesdienstes im ökumenischen Gespräch" (S. 437 ff.) und H. H. Wolf, „Grundgedanken theologischer Ethik nach dem Bericht der Weltkirchenkonferenz von Evanston im Zusammenhang früherer ökumenischer Berichte" (S. 808 ff.) besonders hingewiesen sei. Die Fülle solchen Widerhalls Barth'scher Gedankengänge in der Ökumene einmal systematisch zu untersuchen, würde eine lohnende Aufgabe sein.

*Hans A. de Boer*, Unterwegs notiert. Bericht einer Weltreise mit 12 farbigen und 50 schwarzweißen Fotos des Verfassers und einem Geleitwort von Martin Niemöller. J. G. Oncken Verlag, Kassel 1956. 328 S. Ganzl. DM 12.80.

Nicht selten geraten die Themen ökumenischer Konferenzen und Verhandlungen

in den Verdacht theoretischer Farblosigkeit. Wer den fesselnd geschriebenen Reisebericht von Hans A. de Boer, eines führenden Mannes des deutschen CVJM, zur Hand nimmt, wird eines besseren belehrt. Da gewinnen die Probleme von Krieg und Frieden, der Rassen und des raschen sozialen Umbruchs, der Jungen Kirchen und der Missionen eine lebendige, ja bedrängende Anschaulichkeit. Es darf als besonderes Merkmal dieses Buches hervorgehoben werden, daß der Verfasser bemüht gewesen ist, den Zusammenhängen unter Einsatz seiner Person auf den Grund zu gehen und die Ursachen an der Wurzel aufzudecken. Mag man ihm vielleicht auch nicht in allen Punkten zustimmen, so kann man doch nur wünschen, daß sein Appell an die christlichen Kirchen in der Welt und an das christliche Gewissen des Einzelnen nicht ungehört verhallt. Das Buch bietet eine gute Möglichkeit, unsere Gemeinden mit der Aktualität christlicher Verantwortung für den Aufbruch der Völker in Asien und Afrika und dadurch mit den weltweiten Aufgaben der ökumenischen Bewegung vertraut zu machen.

#### *Anschriften der Mitarbeiter:*

Prof. D. Peter Brunner, Heidelberg, Hauptstraße 242 / Präsident John A. Mackay, Princeton Theological Seminary, Princeton, N. J., USA / Rev. Kenneth Slack, 10 Eaton Gate, London S. W. 1 / Prof. D. Martin Schmidt, Berlin-Zehlendorf, Buschgrabenweg 7 / Dr. theol. F. W. Kantzenbach, Erlangen, Friedrichstraße 19

#### Ein Hinweis des Verlags

Mit diesem Heft schließt der 5. Jahrgang der Ökumenischen Rundschau. Der Verlag hat eine preiswerte

#### **Einbanddecke**

(blaues Ganzleinen) herstellen lassen zum Preis von 2.— DM und ein Inhaltsverzeichnis der ersten fünf Jahrgänge erstellt, das beim Einbinden der 1. Nummer vorgeheftet werden kann.

Das Inhaltsverzeichnis wird mit der 1. Nummer des Jahrgangs 1957 allen Beziehern umsonst geliefert werden.

Die Einbanddecke bitten wir, gesondert zu bestellen. Sie wird dann mit der 1. Nummer 1957 berechnet und geliefert.

Der Verlag

1956 K 599 ✓

208